

**Zahlungsmoral** » Viele Firmen fürchten eine steigende Zahl unbezahlter Forderungen.

# Braver Süden

Die Sorge der Unternehmen ist groß, dass ein spürbarer Anstieg der Arbeitslosigkeit auch der Zahlungsmoral in Deutschland einen weiteren Dämpfer verpasst. Denn schon jetzt beklagen 44 Prozent der deutschen Firmen, dass diese in den letzten zwei Jahren zurückgegangen sei. Das ergab eine bisher unveröffentlichte Umfrage des Inkassoanbieters EOS unter 400 deutschen Unternehmen und weiteren 800 in Großbritannien, der Schweiz, Ungarn und Bulgarien. 52 Prozent der deutschen Firmen rechnen demnach künftig mit einer Verschlechterung der Zahlungsmoral, auch weil sie fast alle in den nächsten Monaten einen Anstieg von Privat- und Unternehmensinsolvenzen erwarten.

Im innerdeutschen Vergleich haben es die süddeutschen Firmen etwas komfortabler als norddeutsche. Zahlen im Süden 79 Prozent der Kunden ihre Rechnungen fristgerecht, sind es im Norden nur 75 Prozent. Zudem fallen im Süden mit nur 1,6 Prozent weniger Forderungen komplett aus als im Norden, wo es 2,8 Prozent sind. Verzögerungen oder Ausfälle treffen vor allem finanzschwache Betriebe. So waren der Umfrage zufolge 22 Prozent aller ostdeutschen Firmen wegen Zahlungsverzögerungen schon einmal in ihrer Liquidität bedroht. Der bundesweite Schnitt liegt bei elf Prozent. Doch im Vergleich zu manch osteuropäischem Land ist Deutschland Zahlungsparadies. So liegt der Anteil fristgerecht gezahlter Forderungen in Ungarn bei nur 21 Prozent, in Bulgarien bei 53 Prozent. [thomas.stoelzel@wiwo.de](mailto:thomas.stoelzel@wiwo.de)